

Finnische Wirtschaft wird 2009 schrumpfen

Auch in Finnland wird das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2009 sinken. Während das Finanzministerium von einem Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Produktion um gut 2 % ausgeht, rechnet die Nordea Bank in ihrem jüngsten Konjunkturüberblick mit einer Verminderung des realen Bruttoinlandsprodukts um 1,3 %. Die Talsohle der Konjunktur dürfte in diesem Winter erreicht werden. Im Sommer sollte sich die Wirtschaft allmählich wieder erholen und auf den Wachstumspfad zurückkehren. Für 2010 sagt Nordea bereits wieder einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,5 % voraus.

Gestützt wird die Konjunktur dabei vor allem vom privaten Verbrauch. Die Kaufkraft der Privathaushalte wird sich aufgrund relativ kräftig steigender Löhne und Gehälter sowie einer spürbar sinkenden Inflationsrate in diesem Jahr überdurchschnittlich stark erhöhen. Nachdem die Verbraucherpreise im Jahresdurchschnitt 2008 um 4,1 % angezogen hatten, dürfte sich die Teuerungsrate in 2009 auf 0,8 % vermindern. Hierzu werden nicht nur die sinkenden Energiepreise, sondern auch die für den Herbst vorgezogene Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel von derzeit 17 % auf 12 % beitragen.

Konjunkturdaten Finnland - reale Veränderungen in Prozent

	2006	2007	2008	2009	2010
Bruttoinlandsprodukt	+4,9	+4,5	+1,5	-1,3	+1,5
Investitionen	+4,7	+8,5	+2,6	-4,5	-2,5
Privater Verbrauch	+4,1	+3,2	+2,2	+1,0	+1,5
Export	+11,8	+8,2	+2,3	-4,0	+3,5
Import	+7,8	+6,6	+0,6	-3,0	+2,5
Inflation	+1,6	+2,5	+4,1	+0,8	+1,3
Arbeitslosenquote	7,7	6,9	6,4	7,2	8,0

Endgültige Zahlen für 2006 und 2007. Schätzung für 2008. Prognosen für 2009 und 2010. Quelle: Nordea

Aufträge im IT-Bereich gestiegen - im Maschinenbau und in der Elektronik stark rückläufig

Der Verband der finnischen Metall- und Elektroindustrie, die sich in Finnland Technologie-Industrie nennt, konnte im vergangenen Jahr auf einen Umsatzanstieg seiner Mitgliedsunternehmen um 5 % auf 78 Mrd. € zurückblicken. In seiner jüngsten Konjunkturübersicht geht der Verband für 2009 insgesamt von einer rückläufigen Entwicklung der Umsätze aus, von der allerdings die IT-Sparte ausgenommen ist. Denn die Unternehmen der Informationstechnologie konnten im letzten Vierteljahr 2008 einen Anstieg ihrer Aufträge um 17 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal verzeichnen.

Demgegenüber mussten sowohl der Maschinenbau als auch die Elektronikindustrie im 4. Quartal 2008 einen Rückgang ihrer Aufträge um gut 40 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum hinnehmen. Im Gegensatz zur Elektroniksparte verfügen allerdings im Maschinenbau noch einige Großunternehmen über einen relativ hohen und auch überdurchschnittlich langfristigen Auftragsbestand.

DFHK-Sonderpreise für Hotels und Mietwagen

Geldwerten Vorteil bietet die DFHK ihren Mitgliedern auch im Jahr 2009 durch Vereinbarungen, die sie mit zahlreichen Hotels sowie mit der Autovermietung Hertz getroffen hat. Im Hotelverzeichnis, das im Internet auf den Mitgliederseiten der Kammer abrufbar ist und gerade überarbeitet wird, sind sämtliche Hotels aufgeführt, die den Mitgliedern der Kammer Sonderpreise gewähren. Dabei ist es notwendig, bereits bei der Hotelreservierung auf die Mitgliedschaft in der Deutsch-Finnischen Handelskammer Bezug zu nehmen. Unsere Vertragshotels befinden sich in Finnland, Deutschland, Schweden, Estland, Litauen und Russland.

Deutsches Gourmet Spargelessen am 4. Mai 2009

Wie in den beiden Vorjahren so veranstaltet die DFHK auch 2009 ein Deutsches Gourmet Spargelessen, das am 4. Mai 2009 erneut im Restaurant Pörssi in Helsinki stattfinden wird. Zu diesem Spargelessen hat die Kammer Christian Lohse gewinnen können, den einzigen Michelin 2-Sterne-Koch in Berlin. Die Weine kommen vom Schlossgut Diel auf Burg Layen an der Nahe. Das Gourmet Spargelessen bietet finnischen und deutschen Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, ihre Geschäftspartner zu diesem exklusiven Ereignis einzuladen. Nähere Informationen erteilt mariaana.rainerla-pulli@dfnk.fi Tel. +358 9 612 212 21.

Kfz-Neuzulassungen in 2008 um 11,2 % gestiegen

Im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern in Europa hat sich in Finnland die Zahl der Kfz-Neuzulassungen im vergangenen Jahr deutlich erhöht. Wie die Informationszentrale der Autobranche mitteilte, wurden 2008 insgesamt 139.647 PKW neu zugelassen. Das waren 11,2 % mehr als im Jahr zuvor. Ausschlaggebend für diesen Anstieg ist das neue Autosteuersystem, das zum Jahresbeginn 2008 in Kraft trat und durch das sich für etwa 80 % der PKW niedrigere Steuersätze ergaben. Das neue Autosteuersystem bevorzugt PKW mit niedrigem Kohlendioxid-Ausstoß und damit auch Dieselwagen, auf die 2008 nahezu die Hälfte aller Neuzulassungen entfiel. Unter den einzelnen Marken rangierte Toyota (Anteil 13,8 %) erneut vor VW (10,3 %) und Ford (6,4 %).

Fennovoima stellt Grundsatzantrag für Kernkraftwerk

Das Energieunternehmen Fennovoima hat am 14. Januar 2009 beim finnischen Arbeits- und Wirtschaftsministerium den Antrag über eine Grundsatzentscheidung zum Bau eines sechsten Kernkraftwerkes in Finnland eingereicht. An der Fennovoima Oy sind diverse finnische Unternehmen beteiligt sowie der deutsche Energiekonzern E.ON, der über seine Tochtergesellschaft E.ON Nordic einen Anteil von 34 % an Fennovoima hält. In seinem Antrag nennt Fennovoima drei alternative Standorte für den Bau des Kernkraftwerkes, und zwar Pyhäjoki, Ruotsinpyhtää und Simo. Neben Fennovoima haben auch die finnischen Energiekonzerne TVO mit dem Standortvorschlag Olkiluoto sowie Fortum mit dem Standortvorschlag Loviisa ihr Interesse am Bau eines sechsten Kernkraftwerkes bekundet und entsprechende Anträge gestellt.

Aktienindex OMX Helsinki 25 verliert die Hälfte an Wert

Der OMX Helsinki 25, der die 25 meist gehandelten Aktien der Börse von Helsinki umfasst und als wichtigster finnischer Börsenindex gilt, beendete das Jahr 2008 bei 1515,65 Punkten. Ende 2007 hatte der OMX Helsinki 25 noch bei 3010,11 Punkten geschlossen. Im Jahr 2008 verlor der finnische Leitindex damit 49,7 % an Wert.

Kirsi Paakkanen zieht sich von Marimekko zurück

Die ehemalige Geschäftsführerin der Marimekko Oy, Kirsi Paakkanen, hat Anfang Januar 2009 ihre Marimekko-Aktien verkauft. Paakkanen, die als große alte Dame der finnischen Wirtschaft gilt, hatte 1991 die Leitung des führenden finnischen Design-Unternehmens übernommen und es aus großen Schwierigkeiten zu neuem Erfolg geführt. Im Herbst 2007 hatte sie die Geschäftsführung abgegeben und war zuletzt noch mit 10 % an Marimekko beteiligt.

ABB übernimmt sämtliche Anteile der Ensto Busch-Jaeger Oy

Die finnische Ensto Gruppe und ABB haben eine Vereinbarung getroffen, wonach ABB alle Anteile an dem deutsch-finnischen Gemeinschaftsunternehmen Ensto Busch-Jaeger Oy übernehmen wird. ABB ist bereits mit 21 % an dem Joint Venture beteiligt. Die Akquisition soll im ersten Quartal 2009 abgeschlossen werden. Ensto Busch-Jaeger wurde vor 28 Jahren von der deutschen ABB-Tochter Busch-Jaeger Elektro und der finnischen Ensto Gruppe gegründet und produziert hochwertige Elektroinstallationsprodukte und Installationsmaterialien wie Lichtschalter und Steckdosen.



e-brief

30.01.2009

Elektronischer Newsletter für Mitglieder der Deutsch-Finnischen Handelskammer

Präsident:
Berndt Brunow

Geschäftsführer:
Manfred Dransfeld

Redaktion:
Bernd Fischer

Layout:
Pia Sundström

Besucheranschrift
Deutsch-Finnische
Handelskammer
Mikonkatu 25
Postfach 83
00101 Helsinki
Finnland

Tel.: +358-9-6122120
Fax +358-9-642859

info@dfhk.fi

www.dfhk.fi